

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „Andrew“ vom 8. Februar 2022 12:21

[Zitat von D371](#)

Mein Eindruck ist auch, dass das unter den Schülern aber auch unter den Eltern akzeptiert ist, wenn nicht sogar irgendwie positiv konnotiert. Ich bin selber keine Mathelehrerin, spreche aber als Klassenlehrerin am elternsprechtage manchmal mehr über Mathe als über meine eigenen Fächer und höre oft von Eltern sowas wie „ach Mathe, das liegt in der Familie, das konnte ich auch nie und das braucht er/sie auch nicht unbedingt.“ Gerade Mädchen sehe ich oft geradezu damit kokettieren, dass sie ja zu dumm dafür seien, oft auch gute Schülerinnen. Ich nehme andererseits auch wahr, dass es zB eher uncool ist, Englisch kaum zu können.

Dazu gibt es einen super Text, dass es als „schick“ angesehen wird, Mathe nicht zu mögen. Der TE ist ja ein gutes Beispiel dafür. Ich kann die Tage mal schauen ob ich den Link nochmal finde. Ist zwar ein Text zur Mathematikdidaktik wie man am besten damit umgeht, aber definitiv lesenswert